

Die Zuversicht ist zurück:

Aufbruchstimmung auf der WEBUILD Energiesparmesse Wels 2025

Die führenden Akteure der SHK- und Baubranche kamen von 5. – 9. März 2025 in die Messe Wels, um sich hier bei rund 380 Ausstellern, darunter 60 Erstausstellern, über Innovationen, Trends und aktuelle Themen zu informieren. Von insgesamt 72.748 Besuchern wurden 21.876 Fachbesucher aus allen Bundesländern, speziell aus Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Salzburg und Tirol, den Nachbarländern und durch die WSED-Konferenzteilnehmer aus über 50 Ländern weltweit vor Ort registriert. Der starke Fachbesuchertag am Donnerstag bestätigte den Stellenwert der Messe als wichtigsten Branchentreffpunkt Österreichs.

Die WEBUILD leistet seit ihrer Gründung 1985 einen entscheidenden Beitrag zur Energie- und Wärmewende sowie zum Umwelt- und Klimaschutz, indem sie als jährliche Branchenleitmesse und zentrale Plattform Österreichs für Innovationen und Weltneuheiten für die Gewerke Sanitär, Heizung und Klimatechnik fungiert. Die Präsentation von Produktpremierer der Branchenführer vor der ISH in Frankfurt, mit dem „EnergieGenie“ des Landes Oberösterreich ausgezeichnete Aussteller-Innovationen (für die über 30 Produkte eingereicht wurden) sowie die Vielzahl an Neuheiten zeigen, dass die WEBUILD die führende Plattform für Innovationen ist.

„Die WEBUILD Energiesparmesse wurde zum Ort für behutsamen Optimismus in einer für alle herausfordernden Zeit. Trotz gedämpfter Erwartungen und einer unsicheren wirtschaftlichen Lage lassen die Rückmeldungen vieler Aussteller eine wachsende Zuversicht erkennen. Ich denke, wir sind auf einem vielversprechenden Weg und das Licht am Ende des Tunnels wird immer heller“, bilanziert Messedirektor Mag. Robert Schneider.

Aktuelle Themen und Herausforderungen

Die Herausforderungen des Klimawandels und steigender Betriebskosten sind omnipräsent. Markus Steinbrecher, Geschäftsführer des Sanitär- und Heizungsgroßhändlers Holter, nennt spezifische Anliegen der Besucher: „Themen, die die Menschen beschäftigen, sind der Klimawandel, die gestiegenen Betriebskosten und die Versorgungsunsicherheit.“ Dies zeigt, dass die Branche gefordert ist, Lösungen zu präsentieren, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind. Steinbrecher sagt auch: „Viele unserer Kunden sind aufgrund der Fördersituation verunsichert, was sich deutlich in der Nachfrage widerspiegelt. Dieser Rückgang bedroht nicht nur Arbeitsplätze, sondern die gesamte Branche. Daher braucht es jetzt eine rasche Klarstellung zur Förderung, um Planungssicherheit zu schaffen und die

Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Die neue Regierung muss verlässliche und langfristig stabile Rahmenbedingungen gewährleisten.“

Kontinuierliches Wachstum und Innovationsdrang

Die Aussteller heben das stetige Wachstum und die Innovationskraft der Branche hervor, für die die Messe der Ort ist, wo diese Innovationen in persönlicher Begegnung mit Fachbesuchern am besten präsentiert werden können. Für Sabrina Dierks von BWT Austria ist Wels etwa das i-Tüpfelchen der Messen, wo alle sein wollen, um sich zu präsentieren. Wohl mit ein Grund, warum das österreichische Unternehmen die Gelegenheit nutzte, um eine Weltpremiere der Wasseraufbereitung in der Messe Wels zu präsentieren. Ing. Thomas Mader von Stiebel Eltron unterstreicht die Wichtigkeit des Dialogs: „Die Messe ist eine tolle Plattform, um Feedback zu erhalten und auf Augenhöhe mit unseren Kunden und Partnern zu kommunizieren.“ Weitere langjährige Aussteller hoben die qualitativ hochwertigen Gespräche mit dem Fachhandwerk, das Netzwerken mit Bestandskunden, aber auch mit potenziell neuen Kunden hervor, die insgesamt zu einer positiven Stimmung sowohl im SHK-Handwerk als auch bei Verarbeitern, Gewerbe und Industrie im Bau führten. Die erstmalig teilnehmenden Aussteller waren begeistert vom zentralen Standort, von der Möglichkeit, den österreichischen Markt zu bearbeiten, auf der Messe Akzente zu setzen, Produkte angreifbar zu präsentieren und dankten für die professionelle Betreuung vor und während der Messe durch das engagierte Messteam. Sie bestätigten somit den hohen Bekanntheitsgrad und den guten Ruf der WEBUILD Energiesparmesse, den sie mittlerweile seit 40 Jahren genießt.

Energiewende und Wärmepumpen im Fokus

Ein zentrales Thema der Messe war die Notwendigkeit einer Wärmewende. Karl Ochsner von Ochsner Wärmepumpen stellt fest: „Es wird keine Energiewende geben ohne Wärmewende. Die Messe ist hier der beste Ort, um sich über die neuesten Trends zu informieren.“ Dies zeigt den starken Trend hin zu nachhaltigen Heizlösungen, die dem Klimaschutz dienen.

Persönliche Kontakte und Networking

Der direkte Kontakt zu Kunden und Partnern wurde von vielen Ausstellern als unverzichtbar betont. Daniel Türk von M-TEC hebt hervor: „Face to Face ist wichtig für die Partnerschaft. Es gelingt hier auf der Messe, den Kontakt zu unseren Endkunden herzustellen.“ Auch Michael Raunigg von Fronius betont die Vielseitigkeit der Messe: „Die Energiesparmesse ist eine tolle Plattform, um verschiedene Themengebiete zu präsentieren.“

Zielgruppen treffsicher erreichen

David Wiesinger von Peak-PV GmbH betont die zentrale Rolle der Energiesparmesse als Kommunikationsplattform: „Die Energiesparmesse ist der Dreh- und Angelpunkt für Firmen wie uns.“ Elisabeth Bargmann vom Bundesministerium für Klimaschutz fügt hinzu: „Auf der Energiesparmesse erreichen wir genau die Leute, die wir erreichen wollen. Die Themen Heiztausch und erneuerbare Energien sind aktueller denn je.“

Konkrete Investitionen

Die Energiesparmesse ist die Plattform, um sich auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Dr. Gerhard Dell vom Energiesparverband OÖ beschreibt die Messe als einen Ort, „um an einem Tag sein Projekt abarbeiten zu können, ob es ums Heizen oder Bauen geht.“ Zahlreiche Besucher, die sich vor Jahresende noch die Bundesförderung von „Raus aus Öl und Gas“ gesichert hatten, informierten sich am Stand des OÖ Energiesparverbands oder des Landes OÖ und setzten anschließend mit einem Gespräch bei der ausstellenden Industrie den Startschuss für das eigene, konkrete Investitionsvorhaben. Besonderes Interesse galt den Anbietern für erneuerbare Heizsysteme, aber auch von PV-, Batteriespeicher und Energiemanagement-Systeme.

Win-Win-Situation

Messen wie die WEBUILD Energiesparmesse Wels sind trotz wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen der Ort, von dem eine positive Strahlkraft und ein klares Signal der Zuversicht ausgeht. Die diesjährige Energiesparmesse machte einmal mehr deutlich sichtbar, dass der Umstieg auf erneuerbare Energien eine Win-Win-Situation für alle ist: „Es werden Umwelt und die eigene Geldbörse geschont und zugleich Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Oberösterreichs Energietechnologie-Branche geschaffen“, betonte etwa Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner.

Begleitendes Rahmenprogramm, Meetings und Konferenzen

Die Fachvorträge auf den Messebühnen sowie die Konferenz 'World Sustainable Energy Days' (WSED), die knapp 600 Teilnehmer aus mehr als 50 Ländern angezogen hat, bieten eine zusätzliche Gelegenheit zum Wissenserwerb und zur Entdeckung innovativer Ideen. Als weitere Beispiele seien die Vorstandssitzung des Vereins Werbegemeinschaft OaseBad, des Verbands Wärmepumpe Austria & des Vereins Fair Energy Partner, die Plenumsitzung der Dachmarke der Bundesinnung der Installateure, das Treffen der Landesinnungsmeister mit den Direktoren und Stellvertretern der Berufsschulen Österreichs, das Meeting der LSI Meisterinstallateure oder der Jourfix 2025 des österreichischen Biomasse-Verbands genannt.

Im umfangreichen begleitenden Rahmenprogramm, geprägt von Podiumsdiskussionen, Interviews, Vorträgen und Keynotes, ging es etwa um die Fragen der Auswirkungen des Förderstopps und ihre Folgen für die Haustechnik, den Engpass bei den Montagekapazitäten, den Nachwuchs, die neue Ausbildungsordnung sowie die zukünftigen Fähigkeiten für Installateure, aber auch um Themen wie die Digitalisierung, Künstliche Intelligenz im Handwerk, die Neuerungen bei der F-Gase Verordnung und Trinkwasserinstallation, Wasserstoff sowie innovative Systemlösungen für das Handwerk anhand konkreter Produktpräsentationen.

Errichtung Messehalle 22 – Die neue Halle für die Baumesse

Bei der WEBUILD Energiesparmesse 2026 findet der Baubereich eine neue Heimat in der Messehalle 22, die in einer Bauzeit von neun Monaten errichtet und im Jänner 2026 fertiggestellt sein wird. Mit einer Gesamtinvestition von 34 Millionen Euro ist der Neubau der Messehalle 22 ein Großprojekt, das die Messe Wels im Jahr 2025 begleiten wird. Bei der WEBUILD Energiesparmesse Wels 2026 (25. Februar – 1. März) findet hier der Bau-Bereich eine neue Ausstellungsfläche auf internationalem Niveau. Mit einer verbauten Grundfläche von ca. 11.500 m² bietet die Halle 22 eine Ausstellungsfläche von 9.200 m² mit einer Raumhöhe von 10 Metern. Ein liches Foyer und ein Terminal als Verbindung zu den Hallen 21 und 20 ergeben das Gesamtkonzept für die drei großen Ausstellungsbereiche Bau, Bad und Sanitär sowie Heizung und Energie der WEBUILD Energiesparmesse 2026.

Die Ausschreibung für die neue Messehalle erfolgte EU-weit. Aus dem Architektenwettbewerb ging F2 Architekten ZT GmbH aus Schwanenstadt als Sieger hervor. Die Planungsarbeiten und die Ausschreibungen für die Gewerke sind so gut wie abgeschlossen. *„Durch den Bau der Messehalle 22 ist die Zukunft der Messe Wels langfristig abgesichert. Der Hallenneubau stellt gemeinsam mit der Errichtung des neuen Volksgartens eine der größten Investitionen der Stadt Wels dar, die ein völlig neu gestaltetes Areal entstehen lässt“*, so Dr. Andreas Rabl, Bürgermeister der Stadt Wels.

Jetzt Termin 2026 vormerken:

WEBUILD Energiesparmesse Wels

SHK-Fachtag: Mi, 25. Feb. - Fr, 27. Feb. 2026

BAU-Fachtag: Do, 26. Feb. 2026

Publikumstage: FR 27. Feb. – 1. März 2026

Ausstellerstatements

WEBUILD Energiesparmesse 2025

Dr. Gerhard Dell

Geschäftsführer OÖ Energiesparverband, Landesenergiebeauftragter OÖ

„Eine eindrucksvolle Woche! Wels als das Zentrum der Energiewende - die positive Stimmung war richtig spürbar. Unsere über 650 internationalen Teilnehmenden an der Konferenz „World Sustainable Energy Days“ waren geflasht: Die Kombination von Konferenz auf der einen Seite und die konkreten Produkte auf der Energiesparmesse auf der anderen Seite ist optimal. Unsere Energieberatungs-Straße wurde gestürmt, viele tausend Kontakte und ausführliche Beratungsgespräche bringen die einzelnen Energieprojekte ganz konkret voran. Renner waren die Gebäudesanierung, die Haus-Neubauer, der Heizkesseltausch und alles rund um die Photovoltaik. Die Sonderschau Energiegemeinschaften stieß auf reges Interesse, von der Gründung bis zum Mitmachen beim Stromteilen - diese Gemeinschaften sind fixer Teil der Energiewende geworden.“

Leonhard Schitter

CEO Energie AG

„Die Energiesparmesse war auch 2025 ein zentraler Termin für die Energie AG. Wir nutzen diese Chance sehr gerne, die Themen Energiesparen und Nachhaltigkeit einem breiten Publikum näher zu bringen und unsere Kund:innen ganz individuell zu beraten. Besonders groß war das Interesse der Besucher:innen an unserem Stromangebot Ökostrom Loyal, das ab April noch günstiger wird. Die Energie AG zählt mit diesem reduzierten Tarif dann zu den günstigsten Stromanbietern in Österreich. Von den Tausenden Messebesucher:innen haben sehr viele an unserem Stand im Mars-Look vorbeigeschaut und die Beratungsmöglichkeiten genutzt. Gerade unsere Energiesparakademie mit den praxisnahen Experten-Vorträgen ist heuer wieder sehr gut genutzt worden.“

Gregor Schneitler

Marketingleitung Dreihans GmbH/Dreihans Haustechnik GmbH

„Als Komplettanbieter vom Hausbau bis zur Haustechnik haben wir zum ersten Mal mit zwei Ständen in der Bau-Halle 19 teilgenommen. Wir sind sehr zufrieden, weil wir zahlreiche junge Häuslbauer-Familien erreichen konnten, was uns insgesamt für das Neubau-Geschäft sehr zuversichtlich stimmt. Alle drei Endkundentage waren sehr gut besucht, im besonderen der Freitag war super. Wir sehen dem Neubau der Messehalle 22 mit Zuversicht entgegen, in der die Aussteller aus den Produktbereichen Bauen & Wohnen eingeplant werden sollen.“

Thomas Gruber

Vertrieb Außendienst Grünbeck Prozeßtechnik GmbH

„Der Donnerstag war als Fachbesucher-Tag dieses Jahr wirklich sehr gut vom Fachhandwerk besucht, vor allem von zahlreichen Oberösterreichischen Installationsbetrieben. Sehr gefreut hat uns auch die Initiative der Messe Wels, die Berufsschulen zur Messe zu bringen: So konnten wir u.a. den stark interessierten Nachwuchs der Berufsschule 8 Linz begrüßen. Das Interesse an Wasseraufbereitung beim privaten Bauherren ist ungebrochen, wenn auch das frühlinghafte Wetter dieses Jahr zu vergleichsweise etwas weniger Besuchern geführt hat.“

Markus Blettlinger, Vertrieb OÖ und

Josef Hettegger, Bautechniker Baunit Austria GmbH

„Wir haben uns dieses Jahr seit 2020 und somit nach der Corona-bedingten Pause erstmals wieder präsentiert. Der Bau-Fachtag war sehr gut besucht. An unserem Stand konnten wir zahlreiche Verarbeiter, Fassadenbauer und unsere Händler, zum großen Teil aus Oberösterreich, begrüßen. Summa summarum gab uns die Messe die prima Gelegenheit, am Markt Akzente zu setzen, dass es auch ohne vorläufige Förderungen wieder weitergeht. Trotz schwächelndem Neubau müssen wir nach vorne schauen und uns auf die Sanierung, vor allem mit

Wärmedämmverbundsystemen und unseren Sanierverputzen, konzentrieren, was uns in Wels sehr gut gelungen ist. Die Synergie mit Großhändler Machacek in der Halle ist ein großes Plus. Zu uns kommen auch Menschen, die kein Internet haben und die etwas angreifen möchten, da spielt das Haptische eine große Rolle. Deswegen ist die Energiesparmesse so wichtig. Die Leute sind sehr interessiert, haben auch gezielte Fragen und das freut uns.“

Cengiz Kulaksiz

Head of Sales Hutterer & Lechner

„Unsere Teilnahme im 3-tägigen Laufzeitenbereich der Halle 21 hat sich zum zweiten Mal ausgezahlt und wir ziehen, trotz geringerem Gesamtbesuch, eine positive Bilanz. Im besonderen der Donnerstag war sehr gut vom Fachhandwerk besucht, das gemischt nicht nur aus Oberösterreich, sondern auch aus Salzburg, der Steiermark und Tirol kam. Insgesamt ist die Stimmung im Handwerk wieder positiver, auch im Gewerk Installationstechnik, Sanitär und Bad.“

Manfred Rosenstatter, CEO ALUMERO Systematic Solutions GmbH und Anja Korber, Marketing Manager ALUMERO Systematic Solutions GmbH

„Die WEBUILD Energiesparmesse Wels bot für uns zum ersten Mal eine gute Plattform, um unsere Lösungen im Bereich der Photovoltaik Montagesysteme zu präsentieren. Besonders schätzten wir die professionelle Betreuung sowohl im Vorfeld als auch während der Messe. Die SHK-Fachtage boten zudem ein hochinteressantes Fachprogramm, insbesondere die Vorträge am SHK-Trendpodium lieferten wertvolle Impulse. Wir bedanken uns für die professionelle Zusammenarbeit. Die Energiesparmesse hat einen sehr guten Ruf. Deswegen sind wir hier, wir wollen den österreichischen Markt noch besser bearbeiten. Auch im digitalen Zeitalter ist die zwischenmenschliche Beziehung wichtig. Das kann man hier auf der Messe sehr gut.“

Dipl.-Ing. Ralf Sommer

Planung & Arbeitsvorbereitung, Wohn & Treppen Tischlerei LIMBERGER GMBH

„Die Energiesparmesse in Wels ist aufgrund der örtlichen Nähe zu unserem Betrieb seit 20 Jahren (+/-) fast wie eine „Hausmesse“ auf der wir einerseits neue, regionale Kunden bedienen und Kontakte knüpfen, andererseits Kontakte unserer bestehenden Kunden pflegen. Viele Bestandskunden geben an, auch wenn Sie nicht konkret etwas auf der Messe suchen, wissen Sie, dass sie bei unserem Messestand immer empfangen werden und suchen uns, rufen teilweise im Vorfeld, aber auch an Messetagen an, wo Sie unseren Stand finden können. [...] Jedes Messejahr ist etwas unterschiedlich, und vor allem die Corona-Zeit war hier für alle herausfordernd. Wir haben der Messe Wels auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten. Heuer hatte ich persönlich das Gefühl, dass die Besucher optimistisch in die kommenden Jahre blicken, wenn auch mit anderen Herausforderungen behaftet. [...] Durch unsere Art der Kommunikation, offenes/offensives Ansprechen, mit bis zu 5 Ansprechpartnern ist es uns gelungen, Unentschlossenen und Suchenden Auskünfte zu geben und auch auf uns aufmerksam zu machen. Alles in allem sicher eine guter Standplatz, da viele Personen zweimal an unserem Stand vorbeigekommen sind.“

Sabrina Dierks

Marketing BWT Austria GmbH/BHT – Best Heating Technology GmbH (Windhager)

„Wir sind schon mehrere Jahre bei der WEBUILD Energiesparmesse. Wir bauen jedes Jahr mehr und mehr auf, dieses Jahr haben wir ein wunderschönes Stand-Design. Wir sind heuer mit Windhager Heizungen hier, eine unserer Schwesterfirmen. Es ist echt toll hier. Der Stand boomt. Wir haben dieses Jahr sehr viele Messen bespielt und Wels ist unser i-Tüpfelchen. Das Tolle ist, dass jeder die Messe Wels kennt. Für uns ist es jedes Jahr ein Highlight. Alle wollen da sein, alle wollen sich präsentieren. Wir freuen uns, hier zu sein.“

Ing. Thomas Mader

Geschäftsführer Stiebel Eltron GmbH

„Die Messe ist toll, wir holen uns hier Feedback. Wir kommen in einen Dialog mit unseren Kunden – einerseits mit den Installateuren, aber auch mit den Endverbrauchern. Es ist absolut wichtig, dass man sich auf Augenhöhe begegnen kann. Die Messe Wels ist eine tolle Plattform dafür. Die Stimmung ist extrem gut. Jetzt haben wir eine neue Bundesregierung und wir setzen eine große Hoffnung darauf, dass der Bundeskanzler das auch zeitnah umsetzt, was die Förderungen angeht.“

Kari Ochsner

Geschäftsführer Ochsner Wärmepumpen GmbH

„Für mich ist klar: Es wird keine Energiewende geben ohne Wärmewende und keine Wärmewende ohne die Wärmepumpe. Deswegen macht es für jeden Sinn, sich hier auf der Messe Wels über die neuesten Trends zu informieren. Wir tauschen uns hier mit unseren Partnern und Installateuren aus und wir zeigen unsere innovativsten Produkte. Der Standort Wels ist perfekt. Die Menschen kommen von allen Teilen Österreichs, aber auch aus Bayern. Wir sind seit Jahrzehnten hier und sehr glücklich. Vom Stand-Konzept ist es uns wichtig, dass der Stand gemütlich ist, wenn weniger los ist, muss er etwas hergeben, genauso, aber wenn wir überrannt werden.“

Daniel Türk

CSO Member of the Board M-TEC Energy Systems GmbH

„Face to Face ist wichtig für die Partnerschaft. Und wichtig, um den Kontakt zum Endkunden zu haben. Das gelingt hier auf der Messe vortrefflich. Die Kunden kommen aus ganz Österreich, genauso aber auch aus Bayern zu uns.“

Michael Raunigg, Msc

Fronius International GmbH

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Aussteller-Innovationspreis 'Energie-Genie' gewonnen haben. Wir hoffen auch, dass das für die Kunden ausschlaggebend ist, dass die Lösungen für sie besonders nutzbar sind. Man kann sich hier auf der Messe über verschiedene Themengebiete informieren - ob Heizung, Photovoltaik oder die hybride Kombination daraus. Die Energiesparmesse ist eine tolle Plattform dafür.“

Markus Steinbrecher

Geschäftsführer Holter Verwaltungs GmbH

„Die Energiesparmesse ist so etwas wie unsere Branchenmesse. Es sind Industriepartner hier und sehr viele Kunden kommen uns besuchen. Hier kann man wunderbar netzwerken, man muss einfach hier sein! Als Welser Unternehmen sowieso. Besonders die Fachtage im B2B-Bereich haben deutlich gemacht, wie wichtig die Energiesparmesse für die SHK-Branche ist und wie entscheidend persönliche Beratung bleibt. Themen, die die Menschen beschäftigen, sind der Klimawandel, die gestiegenen Betriebskosten und Versorgungsunsicherheit - Themen, die uns alle betreffen. Die gefragtesten Themen waren Heizungs- und Kühllösungen, innovative Sanitärtechnik sowie effiziente und nachhaltige Energienutzung. Unsere Branche hat dafür die Lösungen.“

Florian Haslinger

Geschäftsleitung Innovationen & Produkte ÖkoFEN Forschungs- und EntwicklungsgesmbH

„Die Nachfrage ist sehr groß, vor allem nach Lösungen für den PV-Überschuss-Strom. Wie man diesen am besten einsetzen kann, das sind unter anderem die gängigsten Fragen. Uns besuchen jedes Jahr unsere Top Partner, das ist eine tolle Möglichkeit, sie alle einzuladen. Für uns ist die Energiesparmesse die Leitmesse. Wir bemühen uns besonders beim Designen unseres Standes. Wir wollen mit unserem Holzoptik-Design auffallen!“

Bmst. DI (FH) Bernhard Matschinger
CEO Mdrinx GmbH

„Wir sind zum ersten Mal als Großhändler hier für den Wiederverkäufer. Unser Stand-Design ist uns sehr wichtig, es soll gemütlich sein, zum Verweilen einladen. Der Stand ist auch ein gewisses Statement gegenüber unseren Kunden. Der Standort Wels ist optimal für uns - im Zentrum unseres Vertriebsgebietes. Wir sind auf Neukundensuche und das passt sehr gut in Wels.“

Hans Hächler
Key Account Manager E.C.A. Germany GmbH

„Wir sind das erste Mal in Österreich auf der Energiesparmesse und haben hier einen Stand mit einem klaren Ziel belegt: Wir wollen bekannter werden. Wir merken, die Leute sind sehr interessiert an unseren Produkten, wir haben uns hier gut integriert, vom Standort ist es toll! Wels ist das Zentrum, die Leute kommen von überall her, auch von Ungarn und der Tschechei.“

Anton Hargassner jun.
Geschäftsführer Hargassner GesmbH

„Die WEBUILD Energiesparmesse ist seit 40 Jahren sehr wichtig, gerade wenn es um erneuerbare Energien geht. Es ist der Treffpunkt der Installateure von Österreich. Die große Frage heuer am Messestand war: Wie schaut die kommende Förderung aus, das interessiert die meisten.“

Martin Polovitzer
Senior Manager Sales Danfoss GmbH

„Wir wollen hier unseren Teamspirit zeigen, wollen zeigen, wer wir sind und natürlich unsere Produkte präsentieren, das geht sehr gut auf der Messe, im besonderen hier im 3-tägigen Messebereich der Halle 21. Die Stimmung ist extrem gut, die Branche lebt von solchen Veranstaltungen. Wir sind froh, ein Teil dieser Messe zu sein. Die Leute informieren sich über alle möglichen Produkte, um ihr Eigenheim energieeffizient zu gestalten. Eines der Hauptthemen ist auch, das Eigenheim smarter zu machen.“

David Wiesinger
Geschäftsführer Peak-PV GmbH

„Wir sind ein Photovoltaik-Anbieter aus der Region und stellen zum ersten Mal in Wels aus. Für uns ist es wichtig, hier zu sein, um unsere Kunden zu treffen. Die Energiesparmesse ist der Dreh- und Angelpunkt für Firmen wie uns. Wir haben viele neue Kontakte erhalten.“

Peter Graf
Vertriebsleiter Ke Kelit GmbH

„Zu unserem Stand kommen viele Monteure und Montageleiter, genauso aber auch Unternehmer und Techniker. Jeder von denen möchte sich über die aktuellen Neuigkeiten informieren. Wir sind hier zum Netzwerken.“

Dipl.-Bw. Thomas Weissensteiner
Area Manager Grohe Ges.m.b.H

„Die Messe ist für uns sehr wichtig. Wir treffen hier unsere Fachbesucher, Installateure und auch Architekten. Wir erreichen hier alle und können unsere Produkte vorstellen. Beim Reden kommen die Leute zusammen. Was hier auf der Messe zählt, ist das persönliche Gespräch und die gute Beratung.“

Kevin Benedict**Product & Solution Manager EcoFlow**

„Es war uns eine große Freude, erstmals in Wels präsent gewesen zu sein und an unserem Stand sowohl vertraute Gesichter als auch neue Interessenten willkommen geheißen zu haben. Wir hatten die großartige Gelegenheit, unsere innovativen Produkte – darunter die EcoFlow PowerOcean Serie und unser KI-gestütztes Heimenergie-Ecosystem – einem engagierten Fachpublikum zu präsentieren und dabei wertvolle neue Kontakte zu knüpfen. Besonders die vertiefenden Gespräche mit Branchenexperten waren bereichernd und haben spannende neue Perspektiven eröffnet. Die Besucher sind von unseren Produkten sehr begeistert, weil wir nicht nur einzelne Produkte liefern, sondern alles aus einer Hand von tragbaren Batterien bis zu PV-Anlagen.“

Danijel Leper**Geschäftsführer Elektrotechnik Leper GmbH/espeicher**

„Wir haben erstmals teilgenommen und sehr viele fachspezifische Fragen erhalten, im besonderen an den Fachbesuchertagen von Technikern. Da waren auch wir gefordert, denn da kommen sehr viele gezielte Fragen. Für uns ist diese Energiesparmesse in Wels eine tolle Plattform, es ist perfekt hier. Sie ist in Österreich die größte Messe in diesem Bereich.“

Rudolf Donner**Uponor Vertriebs GmbH**

„Wir sind auch bei anderen Messen, haben uns aber auch für die Energiesparmesse hier in Wels entschieden. Wir finden es toll, was sich das Messeteam immer einfallen lässt: Vor allem mit dem Stand-System, das hier angeboten wird. Wir haben einige Tiroler Kunden hier bei uns gehabt, Salzburger und Oberösterreicher kommen sowieso. Ich würde mir noch mehr Kunden aus Wien wünschen.“

Hannes Pichler**Robert Bosch AG/Bosch Hochfrequenz Werkzeuge/SG Toolbox GmbH**

„Wir sind das erste Mal auf der Energiesparmesse. Bosch hat für die Installateure einige Neuheiten. Die kommen super an. Wie etwa die neuen Strommessgeräte. Uns war wichtig, dass die Leute sehen, wir sind wieder auf der Messe vertreten.“

Christian Diesslbacher**Außendienst Hörmann Austria GmbH**

„Was wir bei der diesjährigen WEBUILD Energiesparmesse besonders stark gesehen haben: Die Leute wollen kostengünstig und umweltbewusst sanieren. Wir als Unternehmen produzieren CO₂-neutral. Die Nachfrage nach CO₂-neutralen Produkten ist groß, das Design muss aber auch stimmen. Zum Beispiel Haustüren oder Garagen. Wir freuen uns, in Wels mit dabei zu sein.“

Florian Mang, M.A.**Leitung Vertrieb PALME Duschabtrennungen GmbH**

„Dieses Jahr hat sich wieder eindrucksvoll gezeigt: Emotionen für ein Produkt, so etwas bekomme ich nur auf einer Messe vermittelt. Der persönliche Kundenkontakt ist unheimlich wichtig.“

Mst. Ing. Manfred Denk, MBA**Bundesinnungsmeister der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker Österreichs**

„Für uns ist Wels absolut die Leitmesse in Österreich. Ob für den Planer, für Ingenieurbüros oder genauso für den Haustechnikbereich, die Messe ist einfach jährliches Branchenhighlight und besonders wichtig für unsere Innungsbetriebe.“

Johannes Mayr**Wimberger Bau GmbH / Planung Bayer Bau GmbH**

„Ob eine Aufstockung, Zubauten oder Umbauten: Auf der Energiesparmesse bekommt der private Bauherr alle Informationen. In Bezug auf die Fachbesucher ist es so, dass verschiedene Berufsgruppen aufeinander treffen, vom Installateur bis zum Baumeister. Das ist super.“

Wolfgang Resch**Leitung Verkauf Ziegelwerk Eder GmbH**

„Wir freuen uns immer, auf der Messe in Wels zu sein. Der persönliche Kontakt ist uns wichtig. Man merkt, es geht wieder aufwärts. Der Traum vom eigenen Haus muss keiner mehr bleiben. Die Kreditschutzverordnung hat doch sehr blockiert und die Zinsen zeigen nach unten. Jetzt gibt es wieder mehr Möglichkeiten und eine positive Perspektive für den Neubau.“

Prok. Christian Neuherz**Verkauf Region Mitte West Internorm Fenster GmbH**

„Wie es bei Internorm so üblich ist, haben wir regelmäßig neue Produkteinführungen. Für unser Holz-Alu-Designfenster HF 520 haben wir den Innovationspreis EnergieGenie bekommen. Wir sind zufrieden hier auf der Messe und wir wollen unsere Produkte an den Endkunden bringen, das ist unser Ziel. Wir merken an unseren Aufträgen, dass die Sanierung ein großes Thema ist. Aber wir spüren auch, dass der Neubau wieder gefragter wird.“

Christian Breit**Fachberater Tritscheler Rolladen Sonnenschutz GmbH**

„Für uns ist die Energiesparmesse in Wels die wichtigste Messe. Wir treffen hier auf die Häuslbauer, die die Produkte anschauen und angreifen wollen. Deswegen sind wir heuer wieder hier.“

Bernhard Kanits**Gebietsleiter Xella Porenbeton Österreich GmbH/Ytong**

„Wir sind hier in Wels, um gesehen zu werden und dass die Leute auf unseren Baustoff aufmerksam werden. Was uns auffiel: Die jüngeren Besucher sind sehr gut informiert, sie kommen mit gezielten Fachfragen, was das Hausbauen betrifft.“

Mag. Elisabeth Bargmann**Klimaaktiv / Bundesministerium für Klimaschutz**

„Zu uns kommen Leute, die sich für einen Heiztausch interessieren und für erneuerbare Energien. Natürlich informieren sie sich auch über Förderungen. Das Thema ist aktueller denn je, da sind wir aktuell in einer Warteposition. Da wird es hoffentlich bald eine Entscheidung geben. Auf der Energiesparmesse Wels erreichen wir genau die Leute, die wir erreichen wollen. Es sind Menschen, die ganz konkret interessiert sind. Wir haben Infomaterial mit und helfen dann bei den Entscheidungen.“

Dr. Horst Brandlmaier, MBA**Vorstandsmitglied der OeMAG – Abwicklungsstelle für Ökostrom AG**

„Am klimaaktiv-Stand integriert bot uns die Messe erneut eine ideale Plattform, um über die neuesten Entwicklungen im Bereich erneuerbare Förderungen zu informieren. Über fünf Tage hinweg wurde das interessierte Publikum mit fachkundigen Vorträgen zu aktuellen Updates aus der Förderlandschaft auf den aktuellen Stand gebracht – schließlich tut sich in diesem Bereich derzeit ja doch einiges. Ziel war es jedenfalls, wertvolle Einblicke zu geben, praxisnahe Informationen zu vermitteln und den Besucher:innen Orientierung im Bereich der Fördermöglichkeiten zu bieten. Wir sind stets bemüht, Informationen so sachlich und schnell wie möglich an unsere Förderwerber:innen weiterzugeben, und von Angesicht zu Angesicht besprechen sich viele Dinge gleich leichter. So wurden beispielsweise nicht nur Fragen zur

allgemeinen Lage der Energiepolitik, sondern auch zu möglichen Fördersummen sowie konkrete Nachfragen zum EAG-Portal gestellt.“

Dr. Christoph Rosenberger

Stv. Geschäftsführer Österreichischer Biomasse-Verband

„Wir gratulieren zur hervorragenden Ausrichtung der diesjährigen Energiesparmesse 2025. Der Event war hoffentlich für alle Beteiligten ein voller Erfolg, aus unserer Branche gab es fast ausschließlich positives Feedback. Auch wir als ‚Teilveranstalter‘ des Biomasse-Jourfix waren mit dem Service und der Abwicklung mehr als zufrieden. Wir sind stolz, Partner der Energiesparmesse Wels zu sein und werden das auch in Zukunft gerne sein!“

Vivien Ernst

Marketing & Kommunikation ista Österreich GmbH

„Die WEBUILD Energiesparmesse bot für uns als erstmaliger Aussteller eine ideale Gelegenheit, uns mit Fachleuten und Interessierten über zukunftsweisende Ansätze zur Energietransparenz und CO₂-Reduktion auszutauschen. Die positive Resonanz unterstreicht die Bedeutung der Vernetzung und den gemeinsamen Fortschritt in Richtung einer nachhaltigeren Energiezukunft. Zudem möchten wir uns beim Messeteam für die Flexibilität bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, Teil der Energiesparmesse zu sein.“

Philipp Machacek

Geschäftsführung Bruno Machacek GmbH & Co KG

„Machacek ist bereits seit vielen Jahren auf der Energiesparmesse vertreten. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir der Ansprechpartner im B2B-Bereich für die Sparten Hochbau, Dachbau und Trockenbau. Mit unserer Abendveranstaltung ‚Die lange Nacht der Partnerschaft‘ am Donnerstag gelingt es uns immer wieder, Geschäftspartner aus ganz Österreich an einem Platz zu vereinen. Netzwerken und der gemeinsame Austausch stehen hier im Vordergrund und das wird auch von allen Anwesenden sehr geschätzt.“

Helmut Veigl

Verkaufsleitung Österreich Herz Armaturen Ges.m.b.H.

„Die WEBUILD Energiesparmesse Wels 2025 war ein Erfolg für HERZ. Mit innovativen Lösungen und einem erweiterten Produktsortiment konnten wir nicht nur eine deutlich höhere Besucherfrequenz verzeichnen, sondern auch großes Interesse an unseren effizienten und vormontierten Systemen wecken – national und international.“